

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 05. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2013) und **Antwort**

Ertüchtigung des Tramnetzes für Flexity-Züge

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die BVG AöR um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat überliefert wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben:

Frage 1: Welche Tramlinien sind in ihrer vollen Länge für Flexity-Züge ausgebaut und ohne Einschränkungen befahrbar?

Antwort zu 1: Die BVG teilt hierzu Folgendes mit: „Es sind grundsätzlich alle Strecken, die grundinstandgesetzt sind (Gleismittenabstand mindestens 2,80 m, in Berlin standardmäßig 3 m), mit den Flexity-Fahrzeugen befahrbar. Noch nicht erneuerte Streckenabschnitte weisen einen Gleismittenabstand von 2,60 m auf. Die Grundinstandsetzung des Straßenbahnnetzes erfolgt nicht linienbezogen, sondern zustands- bzw. streckenbezogen.“

Die Straßenbahnlinien M2, M4, M5, M6, M8, M10, 18, 50 können komplett mit Flexity-Fahrzeugen befahren werden.

Der bisher vorhandene Fahrzeugpark Flexity reicht jedoch nicht aus, um alle diese Linien mit diesen Fahrzeugen zu befahren.“

Frage 2: Welche Tramlinien sind derzeit nicht von Flexity-Zügen befahrbar?

Antwort zu 2: Die BVG teilt hierzu Folgendes mit: „Folgende Linien sind nicht für Flexity-Fahrzeuge freigegeben: M1, 12, M13, 16, M17, 21, 27, 37, 60, 61, 62, 63, 67 und 68.“

Frage 3: Welche Tramlinien sind derzeit für Flexity-Züge eingeschränkt nutzbar? Um welche Einschränkungen handelt es sich genau?

Antwort zu 3: Die BVG teilt hierzu Folgendes mit: „Eine eingeschränkte Nutzung ist grundsätzlich nicht möglich, da die Freigabe für die gesamte Linie erfolgen muss.“

Frage 4: Welche Tramlinien sind für die Ertüchtigung in den nächsten 3 Jahren vorgesehen? Bitte als Aufzählung der Linien in Chronologie des Fertigstellungsdatums.

Antwort zu 4: Die BVG teilt hierzu Folgendes mit: „Für die nächsten drei Jahre, also bis einschließlich 2016, sind Umbauten für die Freigabe für Flexity-Bahnen auf der Wühlischstraße in Friedrichshain (M13) vorgesehen.“

Infolge anstehender Planfeststellungsverfahren und vorbehaltlich der Finanzierung kann mit der Ertüchtigung für die M1 in Pankow und für die SL 21 in Friedrichshain erst frühestens 2017 begonnen werden.“

Frage 5: Gibt es Tramlinien, die für Flexity-Züge nicht ertüchtigt werden können. Wenn ja, welche und weshalb?

Antwort zu 5: Die BVG teilt hierzu Folgendes mit: „Es gibt keine Linien, die für Flexity-Bahnen nicht ertüchtigt werden können.“

Berlin, den 28. Juni 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Jul. 2013)